Reskripte und Verordnungen der Hohen Oberbehörde.

4. April 1884. Das Hohe Ministerial-Reskript vom 19. März 1879, wonach die Abiturienten der Höheren Bürgerschule zu Sonneberg beim Uebertritt in ein Herzogliches Realgymnasium einer Prüfung betreffs ihrer Reife für Prima nicht unterworfen werden sollten, wird aufgehoben.

4. April. Zwecks der Erleichterung des Uebertritts von Schülern eines der Herzoglichen Realgymnasien auf das andere wird die Herstellung einer Uebereinstimmung zwischen den beiderseitigen Lehrplänen in den wichtigsten Unterrichtsgegenständen empfohlen.

10. April. Die Annahme des Vermächtnisses des verstorbenen Schulrats a. D. Dr. Reinhardt, früheren Rectors des hiesigen Lyceums, wird zufolge Höchster Entschließung genehmigt.

18. April. Die neuen Schulgesetze werden in der Fassung, in welcher dieselben vorgelegt worden, mit geringen Abänderungen resp. Zusätzen genehmigt.

5. Mai. Dem Direktor wird im Anschlusse an die Pfingstferien Urlaub zwecks einer militärischen Uebung erteilt.

8. Mai. Die früher entworfenen und genehmigten Schulgesetze werden eingefordert, da eine einheitliche Regelung der Sache für die Schulen des Herzogtums beabsichtigt wird.

20. Mai. Die Vertretung für den erkrankten Gesang- und Turnlehrer Herrn Bürgerschullehrer Franke wird geregelt, sowie für die Beaufsichtigung beim Baden eine geeignete Kraft zu gewinnen, dem Direktor aufgetragen.

23. Mai. Vertretung des Gesang- und Turnlehrers Herrn Franke bezüglich des Turnens durch die Herren Realgymnasiallehrer Bandke und Dr. Ahlburg, bezüglich des Gesangunterrichts durch Herrn Kantor Köhler, bezüglich des Badens und Schwimmens durch Herrn Bürgerschullehrer Machold wird genehmigt; Anträge auf Bewilligung von Remunerationen hierfür sind einzureichen.

30. Mai. Betreffend die eingereichten Anträge für Schulgelderlasse an Schüler der diesseitigen Anstalt wird darauf hingewiesen, daß die Schulgeldbefreiungen incl. der Befreiungen der Lehrersöhne den im Etat vorgesehenen Gesamtbetrag der Schulgelderlasse nicht überschreiten dürfen. Reduktion der gemachten Vorschläge wird deshalb gefordert.

13. Juni. Der nach der wirklichen Einnahme an Schulgeld berechnete Betrag der Schulgelderlasse übersteigt die hierfür in dem Etat eingestellte Summe, und ist deshalb eine weitere Reduktion vorzunehmen. Es werden 13 Schüler von Zahlung des ganzen, 8 Schüler von Zahlung des halben Schulgeldes befreit. — Die Remuneration des Vertreters für den Gesangunterricht, Herrn Kantor Köhler, wird normiert. Bericht über die Höhe des Honorars für den Schwimmunterricht wird eingefordert.

20. Juni. Eingehende Erwiderung auf den Jahresbericht der Direktion wird derselben zugefertigt.

24. Juni. Das Herzogliche Staatsministerium übersendet als Geschenk: „Untersuchungen über den Einfluß des Schreibens auf Auge und Körperhaltung des Schulkindes" von Prof. Dr. Berlin und Dr. Rembold. Stuttgart 1883, Kohlhammer.

30. Juni. Von der Direktion in Uebereinstimmung mit dem Lehrerkollegium gemachte Vorschläge einer Früherlegung der Sommerferien und Abtrennung einer Ferienwoche unter Anschluß derselben an die Herbstkirchweihferien erscheinen nach Einholung von Gutachten der Lehrerkollegien der höheren Schulen des Landes vorläufig nicht ausführbar, da die Gleichzeitigkeit der Ferien an den Landesschulen aufzuheben nicht wohl angehe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Juli. Bestimmung über event. Berücksichtigung der Söhne von Lehrern des Herzoglichen Realgymnasiums bei Schulgeldbefreiungen wird getroffen.

7. Juli. Eingehender Bericht über die betreffs des Badens der Schüler getroffenen Anordnungen, Lage und Beschaffenheit des Badeplatzes, die Aufsicht und den Schwimmunterricht, die Zeit des Badens, die Kosten für Erhaltung und Einrichtung des Badeplatzes sowie deren Aufbringung wird eingefordert.

12. Juli. Zum Zwecke der Mitteilung an sämtliche Schüler wird die von einer durch den Herrn Reichskanzler einberufenen Sachverständigenkommission abgefaßte „Belehrung über das Wesen der Cholera und das Verhalten während der Cholerazeit" in mehreren Exemplaren übersandt.

19. Juli. Die „Deutsche Poëtik" von Prof. Dr. C. Beyer in Stuttgart wird empfohlen.

1. August. Eine Instruktion, betreffend die Ableistung des Probejahres der Kandidaten des höheren Schulamts, wird zur Nachachtung mitgeteilt.

4. August. Ein achttägiger Urlaub innerhalb der Dauer der großen Ferien wird dem Direktor erteilt.

5. August. Abschrift einer Verfügung, betreffend die Mobiliarausstattung des neuen Realgymnasialgebäudes, wird mitgeteilt.

1. September. Abschluß und Justifikatorium zur Rechnung der Richterstiftung pro 1883 wird der Direktion zur Nachricht und anstatt förmlicher Entlastung übersandt.

2. September. Eine Verfügung, betreffend Benutzung noch vorhandenen brauchbaren älteren Materials für die Ausstattung des neuen Realgymnasialgebäudes, wird getroffen und eine Besprechung mit dem Herrn Referenten in Bausachen an Ort und Stelle in Aussicht gestellt.

21. September. Übertragung des für das Herzogliche Realgymnasium in Meiningen gewährten Schulgelderlasses für einen von dort auf die hiesige Schule übergegangenen Schüler wird genehmigt.

22. September. Ein ärztliches Gutachten über die Benutzbarkeit des bisher als Turnhalle gebrauchten Raums im Schulgebäude soll eingesandt werden. Zugleich wird die weitere vertretungsweise Erteilung des Turnunterrichts anstelle des noch nicht wiederhergestellten Lehrers Franke in bisheriger Weise genehmigt.

25. September. Die Wiederverpachtung der als Stauß'sches Legat der Schule vermachten Wiese an den bisherigen Pächter für drei Jahre wird genehmigt.

30. September. Die Gewährung der nachgesuchten Dienstentlassung des wissenschaftlichen Hilfslehrers, Herrn Dr. Wuttig, wird von der Innehaltung einer mindestens einmonatlichen Kündigungsfrist abhängig gemacht.

2. Oktober. Die für das Feld über dem Hauptportal des neuen Realgymnasialgebäudes vorgeschlagene Inschrift „Ex labore fructus" wird mit Höchster Ermächtigung daselbst anzubringen genehmigt.

7. Oktober. Der Abgang des Herrn Dr. Wuttig von der hiesigen Anstalt wird für den 1. November genehmigt. Zugleich wird als Nachfolger desselben Herr Dr. Trognitz, bisher Candidatus probandus am Herzoglichen Gymnasium Bernhardinum zu Meiningen, bestimmt, und Abschrift der Berufung desselben mitgeteilt.

15. Oktober. Herr Dr. Ahlburg wird in eine ordentliche Lehrerstelle berufen. Derselbe ist von der Direktion zu benachrichtigen, zu vereidigen und ihm die Höchsten Orts bestätigte Vocation auszuhändigen.

16. Oktober. Die Vorschläge über Erteilung des Gesang- und Turnunterrichts für den Winter 1884/85 werden genehmigt, sowie die hierfür entfallenden Remunerationen bestimmt.

17. Oktober. Der nach Abgang des Herrn Dr. Wuttig von neuem aufzustellende Unterrichtsverteilungs- und Lektionsplan wird genehmigt.

21. Oktober. Bericht über die von der Deutschen Schillerstiftung in Weimar vorgeschlagene event. Feier des 125. Geburtstages Schillers am 10. November d. J., sowie über eine etwaige jährliche Wiederkehr dieser Feier wird eingefordert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

29. Oktober. Die Remunerierung der den seitherigen Turnlehrer Herrn Franke während des Sommerhalbjahres im Turnunterricht, in der Badeaufsicht und dem Schwimmunterricht vertretenden Herren Realgymnasiallehrer Bandke, Dr. Ahlburg und Lehrer Machold wird genehmigt; ebenso die nunmehrige weitere Uebernahme des ganzen Turnunterrichts durch Herrn Bandke.

13. November. Eine jährlich wiederkehrende Feier des Geburtsfestes Schillers wird vorerst nicht beabsichtigt.

26. November. Die Ausschließung eines Schülers der Quarta von der Anstalt wird bestätigt.

27. November. Die gemachten Vorschläge für Schulgeldbefreiungen überschreiten den Etat und sind daher um diesen Betrag zu kürzen.

28. November. Die Ableistung des noch unerfüllt gebliebenen Teiles des Probejahrs wird dem hierher überwiesenen Herrn Dr. Trognitz erlassen. Das Thema der wissenschaftlichen Abhandlung des Herrn Realgymnasiallehrers Wehner für das Osterprogramm der Anstalt ist zur Kenntnis genommen worden.

9. Dezember. Notwendige Data für die neue Ausgabe des Hof- und Staatshandbuchs des Herzogtums werden eingefordert.

13. Dezember. Bewilligung der Befreiung vom ganzen Schulgelde wird 14 Schülern, vom halben 6 Schülern für das Wintersemester gewährt.

21. Januar 1885. Die Rangordnung der festangestellten Lehrer des Herzoglichen Realgymnasiums wird dahin fixiert, daß Herr Realgymnasiallehrer Heller die 6., Herr Dr. Ahlburg die 7. ordentliche Lehrerstelle bekleidet.

21. Januar. Verzeichnis der Schulfrequenzen während der Jahre 1875 bis 1884 ist einzusenden.

23. Januar. Das Zeugnis über Ableistung des Probejahrs für Herrn Dr. Trognitz wird zur Einsichtnahme und Aushändigung an denselben übersandt.

29. Januar. Der mit dem Magistrat und Gemeinderat hier abgeschlossene Vertrag des Herzoglichen Staatsministeriums vom 20. März 1884 wird zur Kenntnisnahme mitgeteilt. Die Direktion hat für Heizung der Schulräume fortan selbst Sorge zu tragen.

30. Januar. Die Anschaffung des Dampfdestillierapparates, welcher im chemischen Laboratorium seine Aufstellung finden wird, wird der Direktion übertragen.

30. Januar. Der über Verpachtung der Stauß'schen Wiese nach Rücktritt des früheren Pächters mit dem Ratskellerwirte Herrn Böttger geschlossene Vertrag pro 1885/87 wird genehmigt.

8. Februar. Bestimmung über den Anschaffungsplan für die Ausstattung des physikalischen Kabinetts wird getroffen.

18. Februar. Ueber die Versicherung des alten wie des neuen Inventars des Realgymnasiums gegen Feuersgefahr werden erforderliche Bestimmungen getroffen.

23. Februar. Die Verrechnung der Büchereinbände der Bibliotheksbücher ist in der Art zu bewirken, daß dieselben nicht als Buchbinderlöhne, sondern als Kosten der Bibliothek zu rubrizieren sind.

3. März. Für das neue Schuljahr wird die beantragte Neueinführung von Ostermann, Lateinisches Übungsbuch nebst Vokabular (VI—III), Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache (V u. IV), desselben Schulgrammatik der französischen Sprache (III, II u. I), Gesenius, Elementarbuch der englischen Sprache (III), desselben Grammatik der englischen Sprache (II u. I), Heger, Planimetrie (IV u. III) und Stereometrie (II), sowie Puritz, Merkbüchlein für Vorturner, genehmigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Allgemeiner Lektionsplan für das Realgymnasium zu Saarfeld auf das Schuljahr 1884|85.

(Die nur einfach angegebenen Zahlen gelten für das ganze Schuljahr. Bei doppelten Angaben bezieht sich die **obere** auf die Zeit vor dem 1. November, die **untere** auf die Zeit nach diesem Termine.)

Lehrfächer	Stundenzahl in I	II	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Summa	Lektionen der Lehrer: Direktor Ord. I Zahl	Klassen	Keller Ord. II Zahl	Klassen	Höfrich Ord. IIIa Zahl	Klassen	Griesmann Zahl	Klassen	Bandle Ord. IIIb Zahl	Klassen
Religion	2	2		2		2	2	3	15										
Deutsch	3	3		3	3	3	3	3	21	3	I	3	IIIb						
Latein	5	5		6	6	7	7	8	44			12	II IV						
Französisch	4	4		4	4	5	5	—	26					8	I IIIb				
Englisch	3	3		4	4	—	—	—	14					7 7	II IIIb I IIIb				
Rechnen	—	—	—	—	—	3	4	5	12									— 3	— IV
Mathematik	5	5	5	5	5	3	—	—	27					5	I			22 17	IIb IIb IIIb IIIb IV IIb IIb IIIb IV
Physik	3	3	3	—	—	—	—	—	9	9	I IIb IIb								
Chemie { theor. prakt.	2 2 (abw.)	2 —	—	—	—	—	—	—	4 (2)							4 (2)	I IIb (1) abwechselnd		
Naturgeschichte und Gesundheitslehre im Sommer	—	—	2	2	2	2	2	2	12 (16) im Sem.							12 (2)	IIb IIIa IIIb IV V VI beabsichtigt im Sommer		
Geographie	—	1		2	2	2	2	2	11							1	II		
Geschichte	3	2		2	2	2	1	1	13			5	I II						
Zeichnen	2	2		2	2	2	2	2	14										
Schreiben	—	—	—	—	—	2	2	2	6										
Singen	in den untersten Klassen 2 Stunden								6										
Turnen	in den Klassen und 1 Normalstunde 2 Stunden und 1 Normalstunde								7									— 7 (5)	— I bis VI
Summa									243	12		20		20		21 19		22 27+7	

Lehrfächer	Lektionen der Lehrer: Wehner Ord. IV Zahl	Klassen	Heller Ord. V Zahl	Klassen	Ahlburg Zahl	Klassen	Schwesinger Ord. VI Zahl	Klassen	Scheler Zahl	Klassen	Blattig Zahl	Klassen	Tragnis Zahl	Klassen	Hofstedring Zahl	Klassen	Herzbogen Zahl	Klassen	Franke Zahl	Klassen
Religion							7	IV V VI	6	I II III										
Deutsch	4	IIIb IV	9 6	II V VI II V			— 6	— VI												
Latein			13	IIIb V	19	I IIIb VI														
Französisch					4	IIIb					14 —	II IV V —	— 5	— V			(4) 9	IIIa mit Höfrich II IV		
Englisch											7 —	I IIb —	— 7	— II IIIb			(3) —	I mit Blattig —		
Rechnen							12 5	IV V VI VI					— 4	— V						
Mathematik													— 5	— IIIb						
Physik																				
Chemie { theor. prakt.																				
Naturgeschichte und Gesundheitslehre im Sommer																				
Geographie	8 8	IIIa IIIb IV VI IIIa IIIb IV V					— 2	— VI			2 —	V —								
Geschichte	8 7	IIIa IIIb IV V VI IIIa IIIb IV VI	— 1	— V																
Zeichnen															14	I bis VI				
Schreiben							6	IV V VI												
Singen																			6	I bis VI
Turnen																			7 —	I bis VI —
Summa	27 11		22 20		23		30 23		6		23 —		— 23		14		(7) 9		13 6	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am Schlusse des vorigen und im Laufe des gegenwärtigen Schuljahres gingen folgende Schüler ab:

Nr.	Name des Schülers	Geburtsort	Erwählter Beruf oder Schule, auf welche dieselben übergegangen sind.
	Aus **Prima:**		
1	Eduard Voit	Saalfeld	Studium der Naturwissenschaften.
2	Hermann Korn	Schmiedefeld	Rechnungsfach.
3	Ludwig Woelfel	Gräfenthal	Rechnungsfach.
4	Constantin Krauß	Eisfeld	Studium der Naturwissenschaften.
	Aus **Sekunda:**		
5	Karl Engelhardt	Sonneberg	Ökonom.
6	Paul Brandt	Schwarzenbrunn	unbestimmt.
7	Max Rühm	Scheibe, Schwarzb.-Rudolstadt	Brauer.
8	Karl Hanemann	Nordheim	Geometer.
	Aus **Obertertia:**		
9	Robert Martius	Klettigshammer, Reuß j. L.	Gastwirt.
10	Willy Franke	Saalfeld	Techniker.
11	Eugen Anschütz	Saalfeld	Techniker.
12	Hermann Dietmann	Roßla, Kgr. Preußen	unbestimmt.
	Aus **Untertertia:**		
13	Oskar Reichenbächer	Herrschdorf	Realschule zu Neustadt a/O.
14	Karl Koch	Saalfeld	Lithograph.
15	Willy Franke	Saalfeld	Klempner.
16	Max Preß	Lehesten	wegen Krankheit in die elterliche Pflege.
17	Adolf Schwesinger	Saalfeld	Techniker.
18	Max Engelhardt	Saalfeld	Kaufmann.
	Aus **Quarta:**		
19	Johannes Füßlein	Saalfeld	Gymnasium Hildburghausen.
20	Karl Wiegand	Igelshieb	Schlosser.
21	Ernst Biedermann	Saalfeld	Schornsteinfeger.
22	Max Müller	Crösten	Ökonom.
23	Hermann Fuchs	Saalfeld	Bäcker.
24	Otto Liebmann	Saalfeld	Brauer.
25	Karl Zapfe	Saalfeld	Gymnasium Jena.
26	Hermann Engelhardt	Saalfeld	Kaufmann.
27	Georg Schnädelbach	Saalfeld	Seemann.
28	Wilhelm Bickel	Saalfeld	Seiler.
29	Albert Balke	Saalfeld	Schlosser.
30	Arno Busch	Kranichfeld	Maurer.
31	Richard Lange	Saalfeld	Koch.
32	Otto Müller	Meura, Schwarzb.-Rudolstadt	Kaufmann.
33	August Trautwein	Alsbach	höhere Bürgerschule Gotha.
34	Paul Später	Hohe Sonne b/Eisenach	Gumperda, (entfernt).
35	Lothar Dehler	Saalfeld	Kaufmann.
36	Hans Gerste	Saalfeld	Gymnasium in Chemnitz.
37	Otto Lange	Saalfeld	Gumperda.
38	Eduard Lerche	Saalfeld	Bäcker.
39	Max Tiller	Saalfeld	Uhrmacher.
	Aus **Sexta:**		
40	Hermann Hille	Berlin	ein Realgymnasium in Berlin.
41	Franz Müller	Graba	Gymnasium Jena.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Gesamtzahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres ist 172; dieselben sitzen in folgender Ordnung (vor der Osterversetzung) in den einzelnen Klassen:

Nr.	Name des Schülers	Alter	Geburtsort und Land	Stand des Vaters
	In Prima:			
1	Richard Engelmann	22¼ J.	Langenschade	Tischlermeister.
2	Ernst Härtel	19¾ J.	Pößneck	Bürgermeister.
3	Hugo Frosch	19½ J.	Altsaalfeld	Ökonom.
4	Paul Hebenstreit	19¾ J.	Saalfeld	Amtsanwalt.
5	Ernst Seidel	19¼ J.	Saalfeld	Schuhmacher.
6	Edmund Diez II.	18¾ J.	Graba	Lehrer.
7	Max Breitung	17¼ J.	Kranichfeld	Diakonus. †
8	Fritz Diez I.	20 J.	Sonneberg	Kaufmann.
9	Günther Macheleidt	18½ J.	Volkstädt, F. Schw.-Rudolst.	Fabrikbesitzer. †
10	Max Schmidt	18 J.	Saalfeld	Kaufmann.
11	Rudolf Pfaff	19½ J.	Hermstedt, Gh. Sachs.-Weim.	Pfarrer. †
	In Sekunda:			
12	Reinhold Walther	18¼ J.	Sonneberg	Kaufmann.
13	Alexander Wenzel	17½ J.	Saalfeld	Schlossermeister.
14	Veit Preß	18 J.	Reitzenstein, Kgr. Bayern	Spediteur.
15	Max Langbein	18¼ J.	Gräfenthal	Kaufmann.
16	Max Schwesinger	17½ J.	Saalfeld	Realgymnasiallehrer.
17	Richard Wagner I.	18½ J.	Saalfeld	Schmiedemeister.
18	Rudolf Gebenroth	15¾ J.	Ichtershausen, H. S.-C.-Gotha	Buchhalter.
19	Arno Wagner II.	16½ J.	Saalfeld	Schmiedemeister.
20	Otto Brandt	16½ J.	Salzungen	Amtsverwalter.
21	Max König	16½ J.	Saalfeld	Gerbermeister.
22	Otto Nippold	17½ J.	Eisfeld	Amtsassistent.
23	Hermann Dietzel	18 J.	Caulsdorf, Kgr. Preußen	Landwirt.
24	Max Hölbing	17½ J.	Milda	Gutsbesitzer.
25	Richard Kämmer	18 J.	Birkenheide	Landwirt. †
26	Albert Wagner III.	17¾ J.	Lichtentanne	Schieferbruchsbesitzer.
27	Otto Winter	15¾ J.	Saalfeld	Registrator.
28	Louis Heinz	16¼ J.	Neuhaus, F. Schwarzb.-Rud.	Perlenfabrikant.
29	Alfred Scheler	19½ J.	Saalfeld	Kaufmann.
30	Karl Hofmann	17¼ J.	Königsee, F. Schwarzb.-Rud.	Färbereibesitzer.
	In Obertertia:			
31	Paul Keilbar	15½ J.	Graba	Nähmaschinenhändler.
32	August Rischpler	16½ J.	Gräfenthal	Kaufmann.
33	Otto Füßlein	14¾ J.	Saalfeld	Superintendent.
34	Otto Seifert	15¼ J.	Crösten	Lehrer.
35	Heinr. Heubel	15⅔ J.	Stadtilm, F. Schw.-Rudolst.	Arzt.
36	Karl Fischer	17 J.	Kleindembach, Großh. Weimar	Mühlenbesitzer.
37	Otto Gernhardt	16 J.	Saalfeld	Gerbermeister.
38	Alexander Fuchs	15 J.	Saalfeld	Gerbermeister.
39	Ernst Luthardt	15¼ J.	Steinach	Kaufmann.
40	August Gundermann	18 J.	Wallendorf	Postverwalter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name des Schülers	Alter	Geburtsort und Land	Stand des Vaters
	In Untertertia:			
41	Paul Balke	13¾ J.	Saalfeld	Nähmaschinenhändler.
42	Oskar Sichert	15¼ J.	Scheibe, F. Schwarz.-Rudolst.	Kantor.
43	Karl Grebehahn	15 J.	Reichmannsdorf	Kaufmann.
44	Paul Nippold	15½ J.	Eisfeld	Amtsassistent.
45	Ernst Sontag	15¾ J.	Wallendorf	Fabrikant.
46	Fritz Rüger	16 J.	Erfurt, Kgr. Preußen	Bahnhofsinspektor.
47	Max Fischer	16¾ J.	Pößneck	Tuchfabrikant.
48	Oskar Voigtmann	15 J.	Lichte, F. Schwarzb.-Rudolst.	Kaufmann.
49	Ernst Hickmann	15 J.	Leutenberg, F. Schw.-Rudolst.	Forstassistent.
50	Hugo Engelmann	14½ J.	Graba	Maurermeister.
51	Arthur Rothe	16¾ J.	Pößneck	Kaufmann.
52	Gustav Birkigt	15½ J.	Saalfeld	Schneidermeister.
53	Rudolf Walch	16½ J.	Salzungen	Rechtsanwalt. †
54	Wilh. Hutschenreuter I.	14¼ J.	Saalfeld	Hotelier. †
55	Friedr. Hopf	14½ J.	Themar	Lehrer.
56	Robert Beer	14¾ J.	Saalfeld	Kaufmann.
57	Fritz Hutschenreuter II.	13¼ J.	Saalfeld	Hotelier. †
58	Max Lippold	14¼ J.	Saalfeld	Malermeister.
59	Otto Möller	16¼ J.	Liebenstein	Gärtner. †
60	Max Keller	15¼ J.	Saalfeld	Professor.
	In Quarta:			
61	Louis Pantzer	16¼ J.	Lehesten	Ökonom.
62	Paul Schäller	14¼ J.	Pößneck	Fabrikbesitzer.
63	Hermann Sontag	14¾ J.	Saalfeld	Restaurateur.
64	Carl Stahl	15½ J.	Blankenburg, F. Schw.-Rud.	Fabrikbesitzer. †
65	Bernhard Wiesel	14 J.	Beulwitz	Ökonom.
66	Carl Chelius	14 J.	Haidhof, Kgr. Bayern	Ober-Ingenieur.
67	Richard Scheidig	14½ J.	Saalfeld	Post-Kondukteur.
68	Hermann Hopf	13¼ J.	Themar	Lehrer.
69	Carl Schreider II.	15 J.	Falkenstein, Kgr. Bayern	Gutsbesitzer.
70	Fritz Schwesinger	13 J.	Saalfeld	Lehrer.
71	Otto Schlick	14 J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
72	Heinrich Franz	16¼ J.	Rodacherbrunn, Reuß j. L.	Waldwärter.
73	Franz Humann	13½ J.	Lobenstein, Reuß j. L.	Spediteur.
74	Hans Brandt	13 J.	Elsterberg, Kgr. Preußen	Bürgermeister.
75	Wilhelm Günther	14 J.	Wallendorf	Kaufmann.
76	Wilhelm Schreider I.	14¼ J.	Gabegottes	Schieferbruchsdirektor.
77	Otto Degel	14 J.	Lobenstein, Reuß j. L.	Kaufmann.
78	Carl Heußinger	15 J.	Birkigt	Lehrer.
79	Hermann Eckardt	14 J.	Saalfeld	Handarbeiter.
80	Paul Griesmann	13¼ J.	Jena	Realgymnasiallehrer.
81	Fritz Hatzmann	15¾ J.	Seichau, Pr. Schles., Kgr. Preuß.	Bergverwalter.
82	Ludwig Tittel	13½ J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
83	Hugo Bickel	13 J.	Steinach	Amtsassistent.
84	Wilhelm Knoch	13 J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
85	Moritz Beck	14 J.	Blankenhain, S.-Weim.-Eisen.	Fabrikbesitzer.
86	Gustav Zapfe	12¼ J.	Rickersdorf, Kgr. Sachsen	Restaurateur.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name des Schülers	Alter	Geburtsort und Land	Stand des Vaters
87	Carl Mentzel	13 J.	Saalfeld	Zeugschmied. †
88	Reinhard Rothe	14½ J.	Pößneck	Kaufmann. †
89	Otto Sauermilch	13½ J.	Lichtentanne	Lehrer.
90	Arthur Keilbar	14¼ J.	Saalfeld	Schlossermeister.
	In Quinta:			
91	Berthold Heinze	12¾ J.	Langenorla, H. Altenburg	Fleischer.
92	Ludwig Kahle	11½ J.	Hildburghausen	Kaufmann. †
93	Ludwig Engelmann	14¼ J.	Garnsdorf	Ökonom.
94	Karl Streitberger	12¾ J.	Saalfeld	Stellmacher.
95	Richard Fricke	12¼ J.	Bremen	Marmorwarenfabrikant.
96	Rudolf Siegel	11 J.	Pößneck	Flanellfabrikant.
97	Max Pflänzel	12¼ J.	Saalfeld	Bäckermeister.
98	Max Schau	12¼ J.	Graba	Restaurateur.
99	Karlo Lieblein	12 J.	Saalfeld	Kaufmann.
100	Hermann Schulze	14 J.	Eisenberg, S.-Altenburg	Kaufmann. †
101	Clemens Fischer I.	13¼ J.	Kleindembach, Gh. Weimar	Mühlenbesitzer.
102	Adolf Haeckel	15 J.	Kaulsdorf, Kgr. Preußen	Mühlenbaumeister.
103	Albert Hene	12¾ J.	Saalfeld	Lebküchner.
104	Kurt Weithase	12¾ J.	Pößneck	Lederfabrikant.
105	Erich Götz	12½ J.	Neuenbau b/Judenbach	Oberförster.
106	Otto Könitzer	13 J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
107	Arthur Fischer II.	11¼ J.	Pößneck	Fabrikbesitzer.
108	Max Jahn	14½ J.	Saalfeld	Brauereibesitzer. †
109	Otto Härtel	11¾ J.	Pößneck	Bürgermeister.
110	Ewald Lehmann	12 J.	Seifersdorf, Kgr. Preußen	Bleichereibesitzer. †
111	Richard Müller	14¾ J.	Saalfeld	Bäckermeister.
112	Carl Stier	15 J.	Sonneberg	Kaufmann.
113	Carl Spindler	12 J.	Dortmund, Kgr. Preußen	Kaufmann.
114	Hilmar Bähring	12¼ J.	Unterwirbach	Gastwirt.
115	Carl Braun	12 J.	Pößneck	Rechnungsassistent.
116	Hugo Nöthlich	12¾ J.	Saalfeld	Hufschmied.
117	Walter Lämmerhirt	13½ J.	Weimar, Gh. Weimar	Hoflieferant.
118	Otto Zeitschel	12 J.	Erfurt, Kgr. Preußen	Kaufmann.
119	Hermann Hickethier	12¾ J.	Eichicht, F. Schwarzb.-Rudolst.	Holzhändler.
120	Paul Vogel	13¾ J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
121	Emil Walther	12¼ J.	Lehesten	Kaufmann.
122	Carl Biedermann	12¾ J.	Saalfeld	Schornsteinfegermeister.
123	Hugo Rühlmann	13¼ J.	Saalfeld	Mechanikus.
124	Carl Schmidt	11¾ J.	Bielefeld, Kgr. Preußen	Fabrikbesitzer.
125	Otto Glaser	12¼ J.	Jena, Gh. Weimar	Packmeister.
126	Alonzo Heyder	14¼ J.	Saalfeld	Kaufmann.
127	Otto Demmler	12¼ J.	Saalfeld	Schuhmacher.
128	Rudolf Fehse	13¼ J.	Könitz, Kgr. Preußen	Bahnmeister.
129	Carl Dehler	13½ J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer. †
130	Armin Fils	12¾ J.	Altsaalfeld	Mühlenbesitzer. †
131	Hans Ehrhardt	12¾ J.	Pößneck	Kaufmann. †

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name des Schülers	Alter	Geburtsort und Land	Stand des Vaters
	In Sexta:			
132	Fritz Niese I.	11¼ J.	Saalfeld	Buchbindermeister.
133	Wilhelm Hopf	11 J.	Themar	Lehrer.
134	Otto Dressel	10¾ J.	Saalfeld	Amtsrevisor.
135	Otto Schwesinger	11¼ J.	Saalfeld	Realgymnasiallehrer.
136	Albert Lange	11¼ J.	Saalfeld	Bäcker.
137	Robert Schmidt III.	14¾ J.	Reschwitz, F. Schw.-Rudolst.	Mühlenbesitzer.
138	Wilhelm Götz	14½ J.	Steinach	Oberförster.
139	Heinrich Barthel	12 J.	Themar	Ziegeleibesitzer.
140	Karl Könitzer	11¼ J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
141	Wilhelm Silling	11¾ J.	Saalfeld	Fleischer.
142	Heinrich Knabe	10¼ J.	Saalfeld	Apotheker.
143	Fritz Hercher	12½ J.	Saalfeld	Kaufmann. †
144	Paul Ahnert	11½ J.	Saalfeld	Schlosser.
145	Albert Beschnidt I.	13½ J.	Weißensee, Kgr. Preußen	Apotheker.
146	Paul Zapfe	11 J.	Rickersdorf, Kgr. Sachsen	Restaurateur.
147	Karl Fuchs	11¼ J.	Saalfeld	Weißgerber.
148	Paul Schmidt I.	11½ J.	Saalfeld	Kaufmann.
149	Johannes Beschnidt II.	12½ J.	Weißensee, Kgr. Preußen.	Apotheker.
150	Max Großmann	12 J.	Leutenberg, F. Schw.-Rudolst.	Kaufmann.
151	Richard Rüger II.	11 J.	Saalfeld	Schriftsetzer.
152	Fritz Klett	10¾ J.	Saalfeld	Architekt.
153	Max Müller	11¼ J.	Saalfeld	Hofbuchdruckereibesitzer.
154	Paul Echtermeyer	11 J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
155	Albert Uhlendorf	12¼ J.	Saalfeld	Heilgehülfe u. Zahntechniker.
156	Hermann Frosch I.	12½ J.	Saalfeld	Zimmermann.
157	Otto Roth	10¼ J.	Saalfeld	Ziegeleibesitzer.
158	Paul Rüger I.	12 J.	Gotha, H. Gotha	Bahnhofsinspektor.
159	Gustav Abesser	12¼ J.	Meiningen	Landbaumeister. †
160	Albin Scheler	12½ J.	Unterwellenborn	Ökonom.
161	Robert Seidel	12 J.	Leuta in Schlesien	Bauunternehmer. †
162	Max Vogel	12¼ J.	Saalfeld	Fabrikbesitzer.
163	Hugo Keilbar I.	12½ J.	Graba	Nähmaschinenhändler.
164	Paul Götting	11½ J.	Weimar, Gh. Weimar	Postschaffner.
165	Hermann Frosch II.	11¼ J.	Arnstadt, F. Schw.-Sondersh.	Restaurateur.
166	Max Franke	10¾ J.	Saalfeld	Gerber.
167	Max Zeeh	11 J.	Saalfeld	Lederhändler.
168	Ernst Geske	11¾ J.	Saalfeld	Zimmermann. †
169	Ernst Keilbar II.	11½ J.	Saalfeld	Schlossermeister.
170	Max Niese II.	11½ J.	Saalfeld	Buchdruckereibesitzer.
171	Otto Hutschenreuter	12 J.	Saalfeld	Hotelbesitzer. †
172	Paul Schmidt II.	10¾ J.	Saalfeld	Glasermeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu der am **Donnerstag** den **26.** und **Freitag** den **27. März,** vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—3 Uhr stattfindenden **öffentlichen Prüfung** werden die Hohen Staats- und städtischen Behörden, die geehrten Eltern unsrer Schüler, sowie alle, welche an der Anstalt ein freundliches Interesse nehmen, hierdurch ergebenst eingeladen.

Die Prüfung findet im Zeichensaale des Schulgebäudes statt. Die Reihenfolge der Prüfungsgegenstände wird folgende sein:

Donnerstag den 26. März:

9—10 Uhr	IV.	Religion, Herr Realgymnasiallehrer Schwesinger. Rechnen, Herr Realgymnasiallehrer Bandke.
10—11 „	V.	Naturgeschichte, Herr Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann. Deutsch, Herr Realgymnasiallehrer Heller.
11—12 „	VI.	Latein, Herr Realgymnasiallehrer Dr. Ahlburg. Geographie, Herr Realgymnasiallehrer Schwesinger.
2—3 „	III^{b}.	Latein, Herr Realgymnasiallehrer Dr. Ahlburg. Geschichte, Herr Realgymnasiallehrer Wehner.

Freitag den 27. März:

9—10 Uhr	III^{a}.	Mathematik, Herr Dr. Trognitz. Englisch, Herr Professor Hößrich.
10—12 „	II^{b}.	Mathematik, Herr Realgymnasiallehrer Bandke.
	II$^{a\ u.\ b}$.	Latein, Herr Professor Keller.
	II^{a}.	Physik, der Direktor.
2—3 „	I.	Französisch, Herr Professor Hößrich. Chemie, Herr Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Zwischen die einzelnen Teile des Examens werden deutsche und fremdsprachliche Deklamationen eingeschaltet werden. Die Zeichnungen der Schüler werden ebenso wie die Probeschriften der drei untersten Klassen hierbei in dem Nebenzimmer des Examensaales den geehrten Gästen zu gefälliger Einsicht bereit stehen.

Am **28. März,** vormittags 9½ Uhr, wird die **Vorfeier des Höchsten Geburtsfestes Sr. Hoheit des gnädigst regierenden Herzogs** durch Aktus im Saale der „Erholung" stattfinden. Es werden hierzu die obengenannten hochverehrlichen Behörden, die Eltern und Angehörigen unsrer Schüler, wie auch alle Freunde und Gönner der Schule überhaupt freundlichst und ehrerbietigst eingeladen. Hierauf wird die feierliche Entlassung der Abiturienten und dann der Schluß des Schuljahres erfolgen.

Der Beginn des neuen Cursus des Herzoglichen Realgymnasiums fällt auf den **13. April, früh 7 Uhr.** Die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler findet **Sonnabend den 11. April, vormittags 9 Uhr,** voraussichtlich noch im alten Schulgebäude, statt. Die Recipienden haben Taufscheine resp. Geburtsscheine und Impfatteste vorzulegen, sowie ein Zeugnis über ihre bisher erlangte Schulbildung mitzubringen.

Die Wahl der Pensionen darf nur mit Genehmigung des Direktors erfolgen.

Der Direktor des Herzoglichen Realgymnasiums.
Prof. Dr. Pinzger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu der am **Donnerstag** den **26.** gs von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—3 Uhr stattfinden Hohen Staats- und städtischen Behörden, die geehrten Eltern u Anstalt ein freundliches Interesse nehmen, hierdurch ergebenst

Die Prüfung findet im Zeichensaale olge der Prüfungsgegenstände wird folgende sein:

Donnerstag d

9—10 Uhr	IV.	Religi	nger.
		Rechne	
10—11 „	V.	Natur	Griesmann.
		Deutsc	
11—12 „	VI.	Latein	rg.
		Geogr	singer.
2—3 „	III^b^.	Latein	rg.
		Geschic	

Freitag den 2

9—10 Uhr	III^a^.	Mathe	
		Englis	
10—12 „	II^b^.	Mathe	fe.
	II^a u. b^.	Latein	
	II^a^.	Physik	
2—3 „	I.	Franz	
		Chemi	mann.

Zwischen die einzelnen Teile des E liche Deklamationen eingeschaltet werden. Die Zeichnungen der ten der drei untersten Klassen hierbei in dem Nebenzimmer des C illiger Einsicht bereit stehen.

Am **28. März,** vormittags 9½ Uhr, **tsfestes Sr. Hoheit des gnädigst regierenden Herzogs** durch finden. Es werden hierzu die obengenannten hochverehrlichen unsrer Schüler, wie auch alle Freunde und Gönner der Schule eingeladen. Hierauf wird die feierliche Entlassung der Abiturier es erfolgen.

Der Beginn des neuen Cursus des . en **13. April, früh 7 Uhr.** Die Prüfung der neu aufzunehm . **April, vormittags 9 Uhr,** voraussichtlich noch im alten Sc en Taufscheine resp. Geburtsscheine und Impfatteste vorzulegen langte Schulbildung mitzubringen.

Die Wahl der Pensionen darf nur n

De gymnasiums.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf